

Natur, die inspiriert.  
Kultur, die fasziniert.



## **Franzosenweg**

**Chancen zur nachhaltigen touristischen Entwicklung  
der Landeshauptstadt Schwerin  
(nach der BUGA Absage)**



*Natur, die inspiriert.  
Kultur, die fasziniert.*



**Planung  
Kultur- und Erlebnispfad Franzosenweg  
In Kooperation mit Pro Schwerin und anderen  
Vereinen**



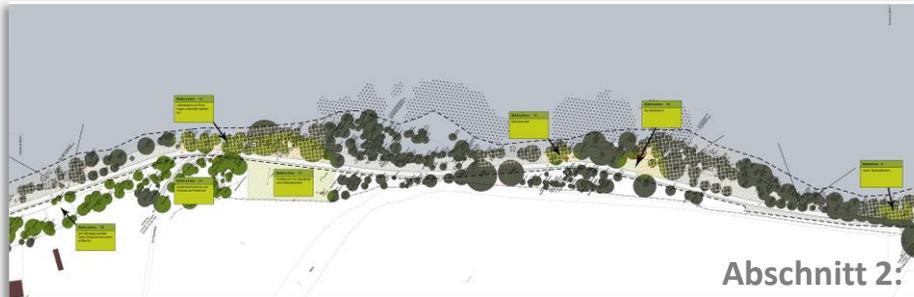
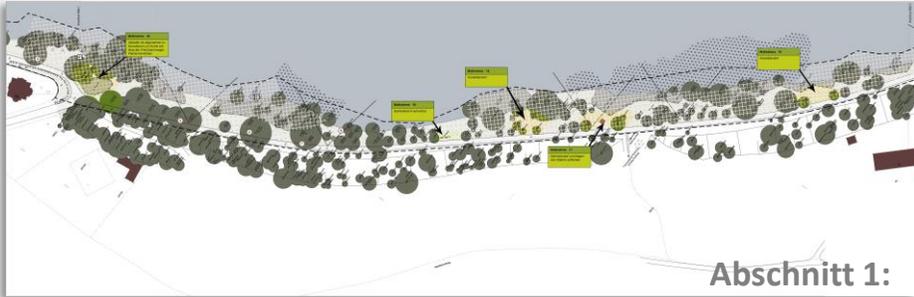
## Ziel:

- Historie, Spiel, Abenteuer aktiv vom Alten Garten bis Raben Steinfeld erleben
- In einer Kunst/Gartenroute erfolgt durch Integration der Museen, Theater; Schlösser und Parks, Kunst, Sport, Gastronomie, Spiel, Abenteuer, Zoologische Garten, Freizeit eine starke, thematische und infrastrukturelle Vernetzung
- Durch das Zusammenspiel von Kunst und Landschaft setzt der Kunstpfad neue Impulse. Statt die freie Natur als Ausstellungsraum zu missbrauchen, wird sie in ihrer Eigenart und Bedeutung geachtet und so wenig wie möglich verändert.



**Fortführung eines Kultur- und Erlebnispfades als touristisches Angebot der Stadt Schwerin.**





### Franzosenweg

#### Teilnehmer:

Frau Wilczek	SDS
Herr Schacht	SDS
Herr Dr. Apitz	Pro Schwerin
Frau Szymanski	Pro Schwerin
Herr Proske	Verein Schweriner Kultur- und Gartensommer

### Protokoll

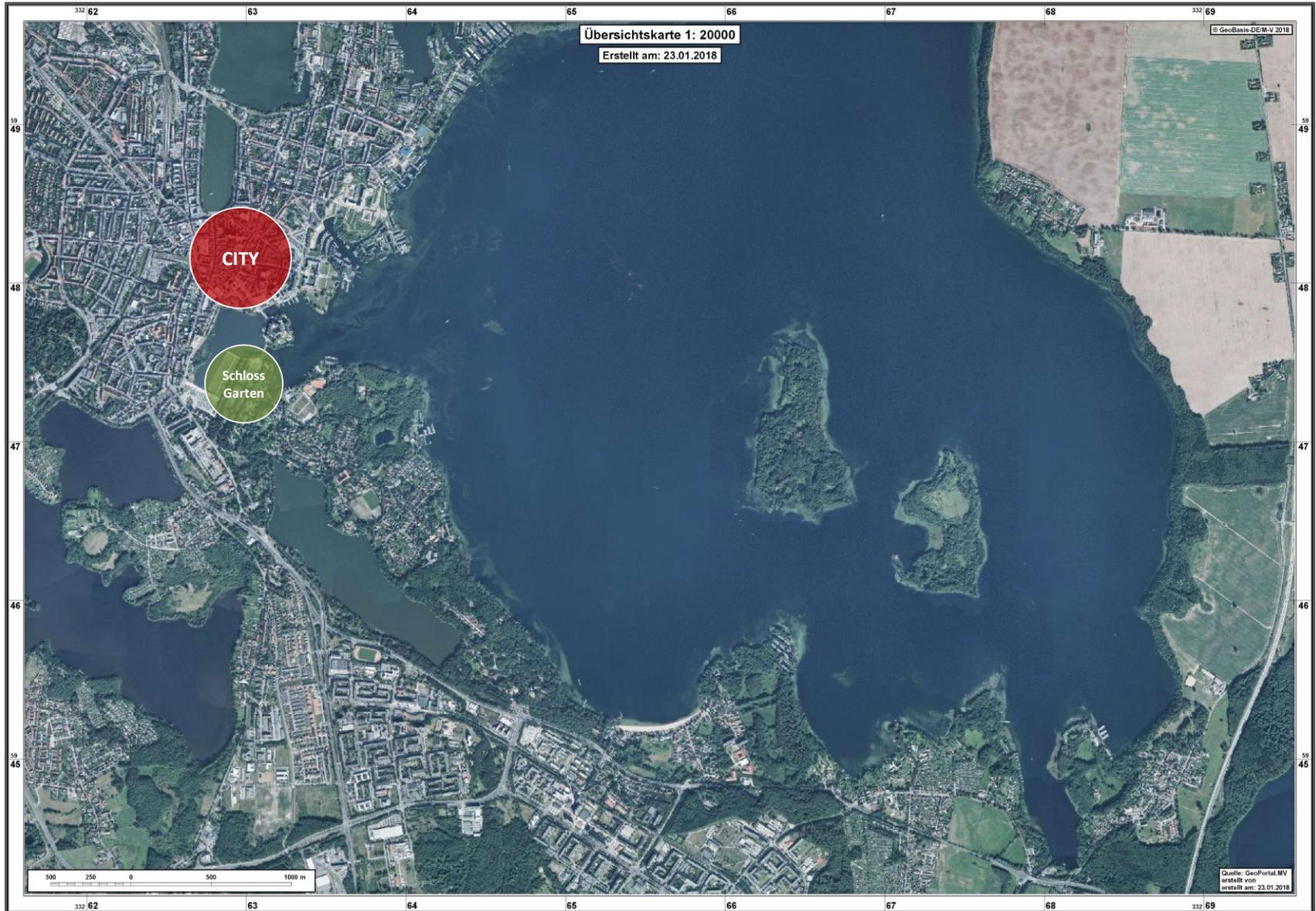
#### Thema Kunstpfad Franzosenweg

1. Plan auf dem letzten Stand überarbeiten und großräumigeren Bezug mit aufnehmen (Kaninchenwerder, Ziegelwerder)
2. Blickachsen und Blickbeziehungen mit darstellen
3. Definition von 4 bis 5 Teilbereichen für Kunst.
4. Definition von zu rodendem Aufwuchs zur Förderung und Stärkung von Großbäumen und Verstärkung des Artenschutzes.
5. Erstellen einer Planunterlage zur Abstimmung mit Natur- und Denkmalschutz

Schwerin, den 13. März 2017

Aufgestellt

Matthias Proske



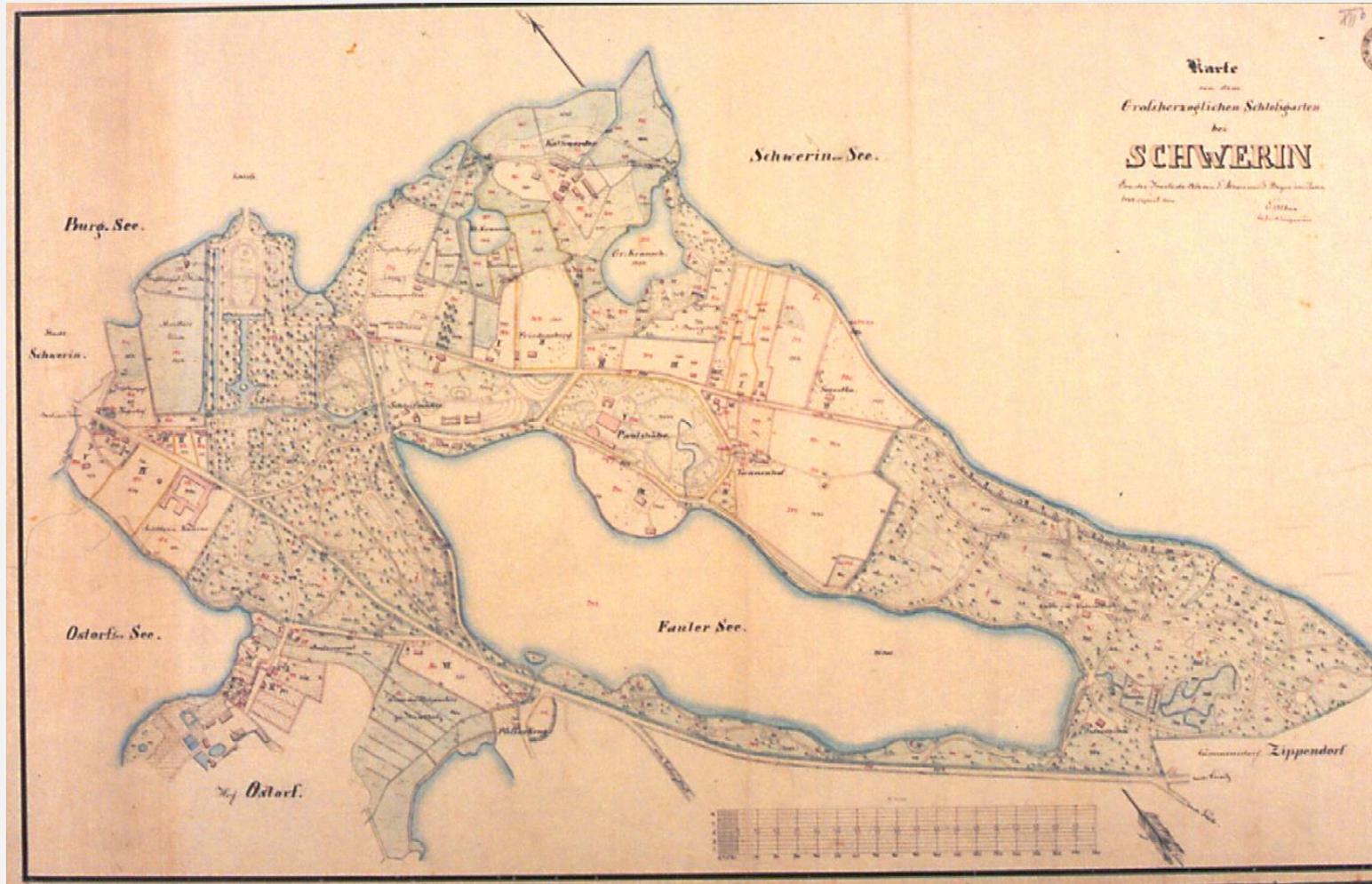




CITY

Schloss  
Garten





















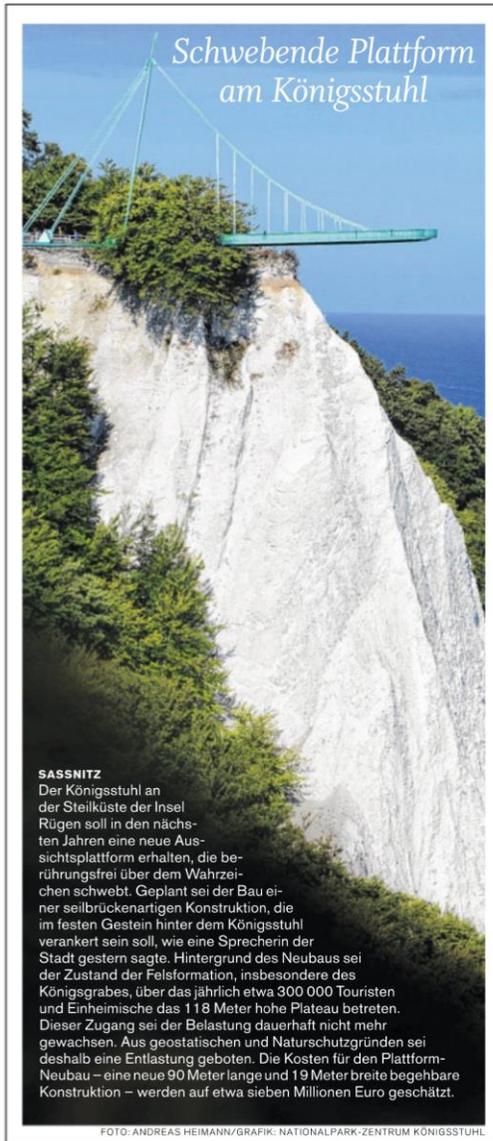


# trag nef

forst leiten

nach dem Chefwechsel in  
: Reihe der Forstverwal-  
: hoben worden und wird  
Fachgebietsleiter Forst-  
ng unter Baum arbeiten.  
id Deutscher Fortleute  
egrüßte die anstehende  
: „Damit wird das Verfah-  
ch beendet und Klarheit  
esatzung des Vorstandes  
: n“, erklärte BDF-Lan-  
?eter Rabe. Das sei auch  
1000 Forstbeschäftigten

us war mit der auf seinen  
erfolgten Personalent-  
g in die Kritik geraten.  
16 hatte der Ressortchef  
esforst mit Blomeyer an  
e gute Arbeit bescheinigt.  
en uns in der Vergangen-  
bundesweiten Vergleich  
reiterrolle erarbeitet“,  
uf einem Festkolloquium  
des zehnjährigen Beste-  
Forstanstalt erklärt. Un-  
eyer war die Landesforst  
r Verwaltung zu einem  
fsbetrieb entwickelt  
: Verlustausgleich des  
reduziert worden – mit  
schweren Rücklagen.  
: Die Landesforstanstalt  
eit ihrer Gründung 2006  
n anerkannten öffentli-  
nsteleister im ländlichen  
ntwickelt.“ Noch für  
vies die attestierte Bilanz  
tliche Umsatzsteigerung  
f 61 Millionen Euro. Im  
zin aber lässt Backhaus  
im wirtschaftlichen Erne-  
meyers aufkommen. In-  
i krediet er ihm an, u. a.  
anstalt zu wenig auf neue  
sfelder ausgerichtet zu  
ein Haus wollte gestern  
nichts mehr von der Kri-  
n und erklärte stattdes-  
: Minister hat in der Ver-  
nit seine Anerkennung  
beit von Herrn Blomeyer  
Torsten Roth

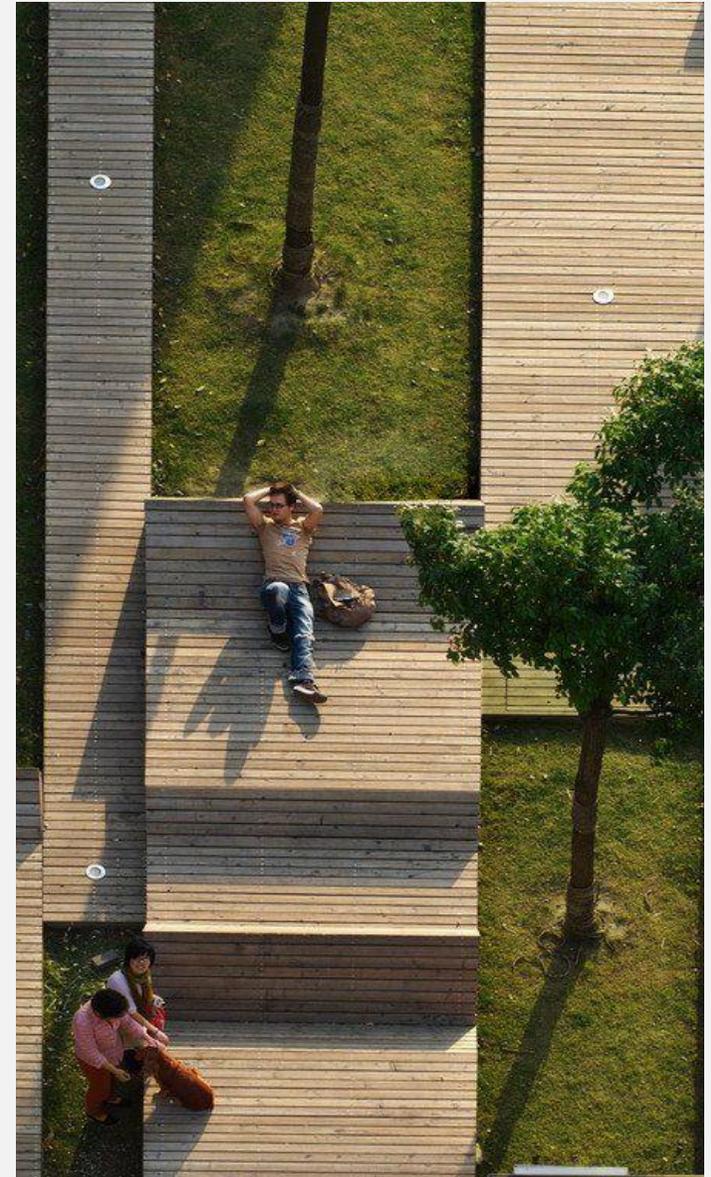


Schwebende Plattform  
am Königsstuhl

#### SASSNITZ

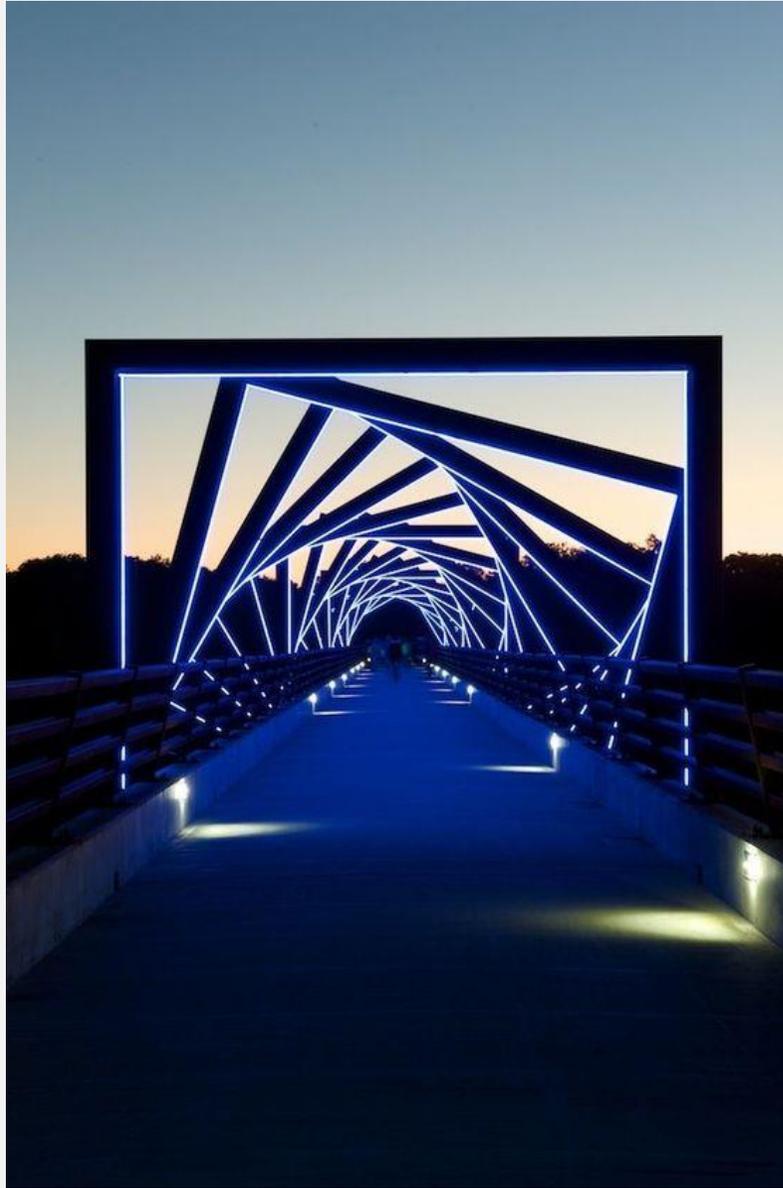
Der Königsstuhl an  
der Steilküste der Insel  
Rügen soll in den nächs-  
ten Jahren eine neue Aus-  
sichtsplattform erhalten, die be-  
rührungsfrei über dem Wahrzei-  
chen schwebt. Geplant sei der Bau ei-  
ner seilbrückenartigen Konstruktion, die  
im festen Gestein hinter dem Königsstuhl  
verankert sein soll, wie eine Sprecherin der  
Stadt gestern sagte. Hintergrund des Neubaus sei  
der Zustand der Felsformation, insbesondere des  
Königsgrabes, über das jährlich etwa 300 000 Touristen  
und Einheimische das 118 Meter hohe Plateau betreten.  
Dieser Zugang sei der Belastung dauerhaft nicht mehr  
gewachsen. Aus geostatischen und Naturschutzgründen sei  
deshalb eine Entlastung geboten. Die Kosten für den Plattform-  
Neubau – eine neue 90 Meter lange und 19 Meter breite begehbare  
Konstruktion – werden auf etwa sieben Millionen Euro geschätzt.

FOTO: ANDREAS HEIMANN/GRAFIK: NATIONALPARK-ZENTRUM KÖNIGSSTUHL



















## Diskussion

- wo stehen wir
- wo wollen wir hin
- Kooperation mit anderen Vereinen, Stiftungen, Behörden
- weiters Vorgehen
- (...)